

# Hausaufgaben

**Beitrag von „Vanessa“ vom 7. September 2004 15:37**

Zitat

Wie sieht man das als Lehrer? Denken Lehrer, die Eltern kümmern sich nicht?  
Oder sehen Lehrer das als Problem des Kindes, ohne in erster Linie den Eltern die Schuld zu geben.

Wie sollten Eltern sich in einer solchen Situation verhalten?



Wichtig ist vor allem, dass die Eltern in so einem Fall mit der Lehrkraft sprechen und ihr Rückmeldung geben. Vielleicht besteht dann die Möglichkeit, dass sich Eltern, Kind und Lehrkraft einmal zusammen setzen. Das Kind die Möglichkeit erhält sich zu äußern und die Lehrerin erzählt, warum Hausaufgaben so wichtig sein können.

So kann man dann nach Ursachen suchen und entsprechende Lösungswege finden.

Gut finde ich auch, wenn "von solchen" Kindern die Hausaufgabenhefte am Ende eines Schultages von der unterrichtenden Person kontrolliert und zu Hause dann von den Eltern unterschrieben werden. Vielleicht mit einer kurzen Rückmeldung, wenn es Probleme/Schwierigkeiten gegeben hat.

Als Mutter würde ich versuchen mit dem Kind einen "Deal" zu machen. Z.B. das es nach dem Essen zunächst eine halbe Stunde spielen darf und dann die HA erledigt werden, oder aber, dass man nach den gemachten HA gemeinsam etwas tut, was dem Kind sehr viel Freude bereitet (wenn es denn die Zeit der Mutter erlaubt).

Eine allgemeingültige Lösung gibt es da sicher nicht.